

Kreis-Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

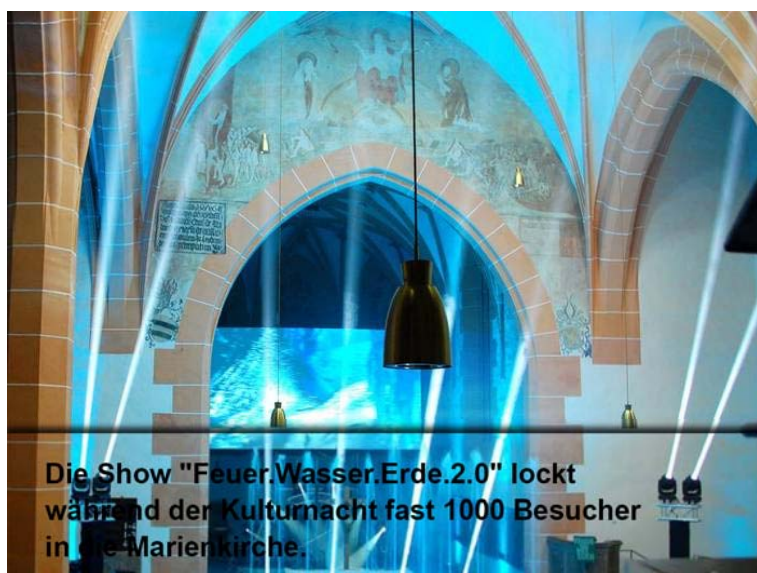
[Kontakt](#) [Anmelden](#) [E-Paper](#)

KREIS-ANZEIGER / LOKALES / WETTERAUKEIS / **BÜDINGEN**

Büdingen

15.07.2018

Büdingen im Liebesrausch



Von Monika Eichenauer

BÜDINGEN - BÜDINGEN. "Das ist ja wie im Märchen, wie auf einem anderen Planeten. Vom rauen Berlin in diese zauberhafte Liebesnacht", staunten Marina Duda und Stefan Herber, die bei ihrer Reise durch Oberhessen nach Büdingen gekommen und völlig unerwartet in die Kulturnacht eingetaucht waren. Das Thema "Licht und Liebe" der Kulturnacht fand großen Anklang bei allen Besuchern. Es war in der gesamten Altstadt mit faszinierenden Lichtinstallationen und schier unzähligen Ideen und Projekten zur Liebe präsent.

Angefangen am Großen Bollwerk, das innen rosa erstrahlte und als riesige Klangröhre für einen lauten Herzklopfrrhythmus diente, vom rosa angestrahlten Jerusalemer Tor bis zum illuminierten Garten Kölsch und dem Steinernen Haus, auf dessen Fläche sich eine fulminante Lichtshow abspielte. Auf der Liebeswiese zwischen Marktplatz und Oberhof mit vielen Decken und Kusskissen ruhten sich Paare, Freunde und Familien aus, nebenan schrieben Besucher Liebeserklärungen an Büdingen oder ihre Liebsten und klammerten sie an Seilen fest. Im Oberhof zeigten die "Danze Liut" mittelalterliche Hochzeitstänze und der Mittelalterverein eine spektakuläre Brautentführung. In den Bäumen im Oberhof hingen Lampions, die Kindergarten-Kinder gebastelt hatten. Der Fotoclub stellte im Pferdestall Hochzeitsfotos aus und fotografierte Hochzeitspaare.

Zauberhafte Vorführungen mit Feuer und riesigen Seifenblasen der "Diwas" gehörten ebenso zum Programm wie die beiden Clowns "Tilla und Tina", die das Geheimnis lüfteten, "wie die Liebe und das Licht in die Herzen der Menschen kamen". Auf der Bühne auf dem Marktplatz war mit Bands aus der Region Rock und Pop angesagt, und zum ersten Mal erklang dort bei der Kulturnacht klassische Musik mit Gesang und am Flügel, interpretiert von Studenten der Musikhochschule Frankfurt. Auf dem Altstadtparktplatz gab es Open-Air-Kino für Jugendliche, die Museen waren bestens besucht, die Galerie "Lo Studio" verzeichnete ebenfalls viele Gäste.

Die Altstadt war eine in zauberhaftes Licht gerückte Liebesinsel, die auch die unglaubliche Vielfalt der Kultur und Kunst in Büdingen und Umgebung und das enorme Potenzial an Kreativität dokumentierte. Erste Stadträtin Henrike Strauch, Uta Pfeifer, Leiterin des Amtes für Jugend, Kultur und Soziales, der städtische Veranstaltungsmanager René Rau und ihre Teams und alle Mitwirkenden hatten alles liebevoll und ideenreich konzipiert und fantastisch umgesetzt.